

Veranstalter

Institut für Systematische Theologie und
Religionswissenschaft, Universität Wien
<https://etfst.univie.ac.at>

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie
(IHR), Universität Zürich
www.hermes.uzh.ch

Netzwerk Hermeneutik Interpretationstheorie (NHI)
www.hermes.uzh.ch/de/forschung/NHI

Veranstaltungsort

„Alte Kapelle“
Campus der Universität Wien
Spitalgasse 2-4, Hof 2.8
A-1090 Wien

Die Tagung ist allen Interessierten kostenlos zu-
gänglich. Wir bitten um Ihre Anmeldungen bis zum
15. September 2021 per E-Mail an:
hermes@theol.uzh.ch

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Michael N. Goldberg, Koordinator NHI
E-Mail: michaelnathan.goldberg@uzh.ch

Bild: Lady Justice. Symbol of law and justice (photo by Tingey Injury Law Firm on
unsplash.com)

Zum Tagungsthema

Das Gute versteht sich offenbar nicht von selbst. Der These von der Evidenz des Ethischen stehen Ambiguitätserfahrungen und solche der Verborgenheit des Ethischen gegenüber. Zur Diskussion steht somit das Verhältnis von Wahrnehmung und Urteil, deskriptiv-hermeneutischem und normativem Zugang zu ethischen Fragen. Freilich kommt auch ein deskriptiv-hermeneutisches Ethikverständnis um die Problematik normativer Gehalte der von ihr verwendeten Beschreibungskategorien nicht herum. Umstritten ist gerade deshalb die Wissenschaftlichkeit der Ethik. Inwiefern sind ihre Grundannahmen, Normen, Sollenssätze und Urteile verifizierbar oder falsifizierbar? Umgekehrt ist aber auch das Ethos der Hermeneutik eine Kardinalfrage hermeneutischer Theoriebildung in Geschichte und Gegenwart, weil alles Verstehenkönnen auch vom Verstehenwollen abhängt und somit nicht nur eine Frage philologischer oder sonstiger Kompetenzen der Interpretation ist, sondern eben auch eine Frage der Ethik. Die Tagung setzt sich zum Ziel, die komplexen Verbindungen von Ethik und Hermeneutik nicht nur auf dem Gebiet der allgemeinen Hermeneutik zu analysieren, sondern bietet auch die Möglichkeit, Fragen verschiedener Bereichsethiken zu diskutieren.

Das 2016 gegründete *Netzwerk Hermeneutik Interpretationstheorie* (NHI) versteht sich als Medium des Wissenstransfers innerhalb der vielfältigen hermeneutischen bzw. interpretationstheoretischen Forschungslandschaft. Es bietet sich an als ein Forum zur interdisziplinären Fachkommunikation, primär im deutschsprachigen Raum, aber auch im internationalen Kontext.



Institut für Systematische Theologie und Religions-
wissenschaft, Universität Wien

Institut für Hermeneutik und Religionsphilosophie
(IHR), Universität Zürich

Netzwerk Hermeneutik Interpretationstheorie (NHI)

6. Jahrestagung NHI

Ethik in der Hermeneutik – Hermeneutik in der Ethik

1.-2. Oktober 2021



Freitag, 1. Oktober 2021

14.00- Ulrich Körtner, Christiane Tietz
14.30 *Begrüßung und Einführung*

14.30- Jochen Schmidt (Paderborn):
15.45 *Was ist hermeneutische Ethik?*

15.45 Kaffeepause

16.15- Elena Ficara (Paderborn):
17.30 *Hermeneutik zwischen Logik und Ethik*

17.30- Alexander Nebrig (Düsseldorf):
18.45 *Ethik und Literaturwissenschaft*

Samstag, 2. Oktober 2021

9.00- Melanie Werren (Bern):
9.45 *Spirituelle und moralische Intuitionen erzählen. Grundlegung einer Artikulationshilfe*

9.45- Florian Priesemuth (Leipzig):
10.30 *Nachsicht. Zur Rechtsethik der Billigkeit*

10.30 Kaffeepause

11.00- Mike Rottmann (Halle):
11.45 *Postulat oder Leerformel? ›Gerechtigkeit‹ als Anspruch literaturwissenschaftlichen Interpretierens*

11.45- Marcello Ruta (Bern):
12.30 *Die Appellstruktur des musikalischen Textes: Hermeneutische und ethische Betrachtungen*

12.30-
13.00 Schlusdiskussion

Referentinnen und Referenten

PD Dr. phil. Elena Ficara: Akademische Oberrätin für Philosophie an der Universität Paderborn

Prof. Dr. phil. Alexander Nebrig: Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Düsseldorf

Dr. theol. Florian Priesemuth: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie / Ethik an der Universität Leipzig

Mike Rottmann, M.A.: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut an der Universität Halle-Wittenberg

PD Dr. phil. Marcello Ruta: Privatdozent für Philosophie an der Universität Bern

Prof. Dr. theol. Jochen Schmidt: Professor für Systematische Theologie, Ethik und Religionsphilosophie an der Universität Paderborn

Dr. theol. Melanie Werren: Assistentin und Postdoktorandin am Institut für Systematische Theologie / Ethik an der Universität Bern